

Relegation rückt in Ferne

KEGELN: TuS Gerolsheim unterliegt Eppelheim 5790:6199

EPPELHEIM. Der TuS Gerolsheim kassierte am Freitagabend in der DCU-Bundesliga die erwartete Niederlage beim Titelverteidiger und designierten neuen Meister VKC Eppelheim. Mit einem guten Start konnten die Gerolsheimer gegen den Favoriten immerhin einen kleinen Achtungserfolg landen.

Nach den ersten 50 Würfen führten die Gäste überraschend mit 772:754. „Damit konnten wir zumindest zeigen, dass wir auch kegeln können“, freute sich TuS-Kapitän Uwe Köhler. Ihr unerwarteter Rückstand rüttelte die Gastgeber jedoch wach. Sie zogen auf den holzträchtigen, aber schwierig zu spielenden Plattenbahnen unaufhaltsam davon.

Gleich im ersten Durchgang (3130:2971) zeigte sich beim Abräumen, dass dem TuS die letzte Konsequenz fehlte. Allein André Maul spielte einen Tausender. Im zweiten

Durchgang war der Spaß zu Ende. Jürgen Staab hatte Probleme mit der „Platte“. Dieter Staab (493/246/247) begann stark, konnte aber das Tempo nicht halten und fiel gegen Jan Jacobsen zurück. Beim verhalten startenden Christian Mattern (275) – er lieferte eine fantastische zweite Bahn ab – verhinderten Rückenprobleme ein besseres Ergebnis.

„5790 sind wieder mal ein paar Kegel zu wenig. Aber die Punkte waren in diesem Spiel ohnehin kein Thema“, sagte Uwe Köhler. Durch den Sieg von Frei Holz Plankstadt ist die Relegation für die Gerolsheimer in weite Ferne gerückt. (edk)

SO SPIELTEN SIE

VKC Eppelheim – TuS Gerolsheim 6199:5790

(über sechs Bahnen) Jürgen Cartharius 1052, Christian Brunner 1069, Daniel Aubelj 1009 – André Maul 1000, Uwe Köhler 981, Roland Walther 990 (3130:2971), Mario Bühlert 985, Tobias Lacher 1039, Jan Jacobsen 1045 – Jürgen Staab 917, Christian Mattern 948, Dieter Staab 954 (3069:2819)